



Landkreis Börde - Ausgabe:

Haldensleben, Wolmirstedt

# General-Anzeiger

36/08 / SONNTAG, DEN 7. SEPTEMBER 2008



Ursula E. Duchrow (2.v.r.) stellte im Holundergarten ihre Werke aus und lud zum Verkosten der Holunderspezialitäten ein.



Rund um die Bismarckeiche schlangen die Line-Dancer das Tanzbein und animierten die Gäste zum Mittanzen.

## Buntes Fest unter der Eiche

6. Bördehofffest in Niederndodeleben: Helmi Ritter wird zum dritten Mal Bördebackkönigin

**Niederndodeleben (ail).** Zum sechsten Mal öffneten am vergangenen Wochenende die historischen Bördehöfe rund um die Bismarckeiche in Niederndodeleben für Besucher ihre Pforten. Bei strahlendem Sonnenschein strömten die Besucher scharenweise in den historischen Ortskern des Bördedorfes, denn erneut lockte das Bördehoffest mit einem abwechslungsreichen Programm.

Einer der Höhepunkte war wieder die Bördebackshow, bei der diesmal eine Rekordteilnehmerzahl verzeichnet werden konnte. 55 Kuchen und Torten wurden für den Wettbewerb um den goldenen Backlöffel abgegeben, den am Ende Helmi Ritter für sich entscheiden konnte.

Neben Kuchen und Torten hielt das Spektakel aber auch andere kulinarische Leckerbissen bereit. So konnten im Holundergarten von Ursula E. Duchrow allerlei flüssige Köstlichkeiten aus dem gesunden Wildobst probiert werden. Deftige Käsesuppe nach Omas Geheimrezept servierte Christel Westerholz rund um ihre Käsestube. Schnarsleber Schwartenwurst und andere hausgeschlachtete Spezialitäten verwöhnten den Gaumen auf dem Hof von Familie Arnold. Doch nicht nur die Speisekarte des Bördehoffestes hielt für jeden



Zum Fest waren auch Helmis Cousinen angereist. Der „Familien-Fanclub“ gratulierte der „frischgebakenen“ Bördebackkönigin zum Sieg. Fotos: ail

Geschmack etwas bereit, auch das Unterhaltungsprogramm kam nicht zu kurz. Während die Line-Dancer im Schatten der

Eiche das Tanzbein schlangen, stimmten die Wartbergsänger wenige Meter weiter ihre Lieder an. Die Lachmuskeln wurden

dann am frühen Abend beim Bagaludenlauf und beim Auftritt des Schnarsleber ABBA-Doubles strapaziert.



Die Wartbergsänger stimmten auf dem Schrader-Hof ihre Lieder an.



Etliche Stände luden zum Stöbern und Kaufen ein.



Zum ersten Mal dabei: die Schnarsleber Tee- und Quaselstube.